

Iokai Meridian Shiatsu®

Iokai Meridian Shiatsu arbeitet mit den Meridianen, in denen sich der Zustand der aktuellen Lebensfunktionen zeigt.

医王会

I O KAI

»Io« bedeutet »König der Medizin«. Der Begriff umfasst das Verständnis der Krankheitsursache, ihres Verlaufes, das Verstehen der Genesung und das Wissen um den Heilungsprozess. Außerdem, wie es zu vermeiden ist, dass die Krankheit wiederholt in Erscheinung tritt.

»Kai« ist die Gesellschaft, die Gemeinschaft, das Miteinander.

Der langjährige Assistent Masunagas, Kazunori Sasaki Sensei führt in diesem Sinn Masunagas Lebenswerk in Europa fort und bildet zusammen mit von ihm autorisierten Lehrern die Iokai Shiatsu-Praktizierenden aus.

Beim Shiatsu liegt oder sitzt der Klient bequem gekleidet auf einer weichen Matte auf dem Boden. Die Behandlung dauert üblicherweise zirka eine Stunde.



医王会

Weitere Informationen über Behandlung und Ausbildung:

www.iokai-shiatsu.de

Iokai-D
Geschäftsstelle
Postfach 113
72403 Bisingen

Telefon 0 74 76/34 05
Fax 0 74 76/34 06
info@iokai-shiatsu.de

© Iokai Meridian Shiatsu® Verband Deutschland e.V.,
Bisingen 2004



Iokai Meridian Shiatsu®



医王会

gegründet von S. Masunaga

Shiatsu
Gesunderhaltung und Therapie

Was ist Shiatsu?

Shiatsu ist – gemäß Definition des japanischen Gesundheitsministeriums – eine Form von manueller Behandlung, ausgeführt mit den Daumen, anderen



Shi = Finger, atsu = Druck

Fingern und den Handflächen, ohne Zuhilfenahme irgendwelcher Instrumente. Durch den Druck auf die menschliche Haut beseitigt Shiatsu innere Störungen, fördert und erhält die Gesundheit und behandelt spezielle Beschwerden.

Shiatsu ist eine Körperbehandlung, die im vergangenen Jahrhundert in Japan entwickelt wurde und auf die alten fernöstlichen Techniken Do-in und Anma zurückzuführen ist. Do-in hat Ähnlichkeit mit Yoga und Anma ist mit westlicher Massage zu vergleichen. Diese beiden Techniken zählen zu den ältesten Formen der Gesundheitspflege im Fernen Osten.

Shiatsu in der Therapie

Die fernöstliche Medizin sieht den Menschen und das kosmische Geschehen als untrennbare Einheit und betrachtet Krankheit als Störung dieser Harmonie.

Shiatsu befasst sich mit dem gestörten Energiefluss, mit der Pflege der Meridiane, beeinflusst das vegetative Nervensystem und beeinträchtigte Organfunktionen. Es beschäftigt sich mit der Korrektur und Unterstützung des Skeletts, den Gelenken, Sehnen und Muskeln.

Meridiane sind die Energieleitbahnen, durch die das Ki (Lebensenergie) fließt. Nach der asiatischen Philosophie werden alle Lebensvorgänge durch Ki gesteuert: Wärme und Schutz für Körper und Geist, Quelle jeder Bewegung und Transformation.

Der Arzt oder Heilpraktiker versucht den Patienten psychisch und körperlich zu verstehen und das der Krankheit zugrunde liegende Leiden zu beheben bzw. die Selbstheilungskräfte des Patienten so anzuregen, dass dieser die Kraft zur Regeneration und damit zur Gesundheit findet. Er be„hand“elt also im ursprünglichsten Sinn des Wortes.

Shiatsu in der Gesundheitspflege

Der Erfolg von Shiatsu beruht auf der einfachen, natürlichen und spontanen Reaktion bei Missempfindungen oder Schmerzen: Die betroffene Stelle berühren!

In Japan sagt man: »Das Herz des Shiatsu ist wie das Herz einer Mutter.«

Dieser Geist der natürlichen Hilfeleistung von einem Menschen zum anderen ist grundlegend für die Anwendung im Bereich der Entspannung und Vorbeugung. Nach dem Shiatsu fühlt sich der Klient in der Regel leichter, ausgeglichener, gelassener. Shiatsu fördert die Entspannung, das Wohlbefinden und die Vitalität.



lokal Shiatsu wirkt über den spezifischen, sanften Druck und die Mobilisation von Gelenken auf die körpereigenen Energien, stärkt sie und bringt sie wieder in Fluss. Der Organismus kann so zu seiner natürlichen Ordnung und der Mensch zu einem harmonischen, ganzheitlichen Körperempfinden zurückfinden.